

**BRIEFWAHL BZW. VOLLMACHT UND WEISUNGEN  
AN DIE STIMMRECHTSVERTRETER DER GESELLSCHAFT**

**für die ordentliche Hauptversammlung der  
Deutsche Pfandbriefbank AG am 13. Mai 2016**

Wir bitten Sie, dieses Formular ausgefüllt **zusammen mit Ihrer Eintrittskarte oder unter Angabe Ihrer Eintrittskartenummer** bis zum Donnerstag, den 12. Mai 2016, 18:00 Uhr (MESZ) (eingehend), direkt an die nachstehende Adresse zu senden:

Deutsche Pfandbriefbank AG  
Hauptversammlung 2016  
c/o HCE Haubrok AG  
Landshuter Allee 10  
80637 München  
Deutschland  
Fax: +49 (0)89 210 27 289  
E-Mail: [vollmacht@hce.de](mailto:vollmacht@hce.de) oder alternativ [briefwahl@hce.de](mailto:briefwahl@hce.de)

**Briefwahl bzw. Vollmacht an die Stimmrechtsvertreter  
der Deutsche Pfandbriefbank AG**

(Bitte ergänzen und Zutreffendes ankreuzen)

---

|                      |                    |
|----------------------|--------------------|
| Vorname              | Name               |
| Eintrittskartenummer | Anzahl Stückaktien |

Ich/Wir übe(n) mein/unser Stimmrecht zur o. g. Hauptversammlung per **Briefwahl** wie umseitig aufgeführt aus.

Ich/Wir bevollmächtige(n) die **Stimmrechtsvertreter der Deutsche Pfandbriefbank AG**, Herrn Christian Sand und Herrn Hanns-Christian Paul, beide c/o Deutsche Pfandbriefbank AG, je einzeln sowie mit dem Recht, Untervollmacht zu erteilen, mich/uns unter Offenlegung meines/unseres Namens im Teilnehmerverzeichnis in der oben genannten Hauptversammlung zu vertreten und mein/unser Stimmrecht für mich/uns in der umseitig aufgeführten Weise auszuüben oder ausüben zu lassen.

---

Ort, Datum

Unterschrift(en)/Person der/des Erklärenden gemäß § 126b BGB

## Stimmabgabe bzw. Weisungen an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft

Die Weisungen beziehen sich auf die Beschlussvorschläge der Verwaltung wie im Bundesanzeiger veröffentlicht.

| Tagesordnungspunkt   | Ja                       | Nein                     | Enth.                    |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 2. Verwendung des Bilanzgewinns .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Entlastung der Mitglieder des Vorstands .....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats .....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Wahlen zum Aufsichtsrat   |                          |                          |                          |
| a.) Dr. Günther Bräunig .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b.) Dagmar P. Kollmann .....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c.) Dr. Thomas Duhnkrack .....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d.) Joachim Plesser .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e.) Dr. Hedda von Wedel .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f.) Oliver Puhl .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Beschlussfassung über die Bestellung des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers sowie des Prüfers für die prüferische Durchsicht unterjähriger Finanzinformationen  |                          |                          |                          |
| a) Abschlussprüfer (HGB) und Konzernabschlussprüfer (IFRS) für das Geschäftsjahr 2016 .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Prüfer für die prüferische Durchsicht etwaiger unterjähriger verkürzter Abschlüsse und Zwischenlageberichte für den Konzern für das Geschäftsjahr 2016, wenn und soweit diese einer prüferischen Durchsicht unterzogen werden .....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Prüfer für die prüferische Durchsicht etwaiger unterjähriger verkürzter Abschlüsse und Zwischenlageberichte für den Konzern für Quartale des Geschäftsjahres 2017, die vor dem Tag der ordentlichen Hauptversammlung im Geschäftsjahr 2017 enden, wenn und soweit diese einer prüferischen Durchsicht unterzogen werden ..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Etwaige Gegenanträge und Wahlvorschläge, die bis Donnerstag, 28. April 2016, 24:00 Uhr (MESZ), eingehen, werden im Internet unter <http://www.pfandbriefbank.com/hauptversammlung/> veröffentlicht. Dort finden sich auch Hinweise, wie Sie sich Gegenanträgen und Wahlvorschlägen anschließen können.

|                             | Dafür                    | Dagegen                  | Enth.                    |                             | Dafür                    | Dagegen                  | Enth.                    |
|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Antrag /<br>Wahlvorschlag A | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Antrag /<br>Wahlvorschlag D | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Antrag /<br>Wahlvorschlag B | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Antrag /<br>Wahlvorschlag E | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Antrag /<br>Wahlvorschlag C | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Antrag /<br>Wahlvorschlag F | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## **HINWEISE ZUR BRIEFWAHL BZW. ZUR VOLLMACHTS- UND WEISUNGSErTEILUNG AN DIE STIMMRECHTSVERTRETER DER GESELLSCHAFT**

Neben der Möglichkeit der Stimmrechtsausübung mittels Briefwahl können Sie die von der Deutsche Pfandbriefbank AG benannten, weisungsgebundenen Stimmrechtsvertreter Herr Christian Sand und Herrn Hanns-Christian Paul, c/o Deutsche Pfandbriefbank AG – je einzeln – bevollmächtigen. Die Stimmrechtsvertreter sind durch Ihre Vollmacht nur stimmrechtsbefugt, soweit Sie ihnen eine ausdrückliche Weisung zu den einzelnen Beschlussvorschlägen der Verwaltung zu den Tagesordnungspunkten erteilt haben. Die Stimmrechtsvertreter sind verpflichtet, über die mit der Tagesordnung im Bundesanzeiger bekannt gemachten Beschlussvorschläge der Verwaltung nach Ihren Weisungen abzustimmen.

Ihnen stehen nachfolgend genannte Möglichkeiten zur Bevollmächtigung der Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft unter Verwendung des Formulars „Briefwahl bzw. Vollmacht und Weisungen an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft“ zur Verfügung.

### **Briefversand, Fax oder E-Mail der Briefwahlstimmen bzw. der Vollmacht und Weisungen an die Stimmrechtsvertreter der Deutschen Pfandbriefbank AG**

Verwenden Sie hierzu bitte das Formular „Briefwahl bzw. Vollmacht und Weisungen an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft“. Bevollmächtigen Sie damit die oben genannten Stimmrechtsvertreter der Deutsche Pfandbriefbank AG und weisen Sie diese an, wie Ihr Stimmrecht zu den Beschlussvorschlägen der Verwaltung ausgeübt werden soll.

Senden (per Post oder E-Mail) oder faxen Sie dann Ihr ausgefülltes Formular „Briefwahl bzw. Vollmacht und Weisungen an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft“ zusammen mit der Eintrittskarte oder unter Angabe Ihrer Eintrittskartennummer direkt an nachfolgend genannte Adresse:

|                      |  |   |
|----------------------|--|---|
| Per Briefversand an: | Deutsche Pfandbriefbank AG<br>Hauptversammlung 2016<br>c/o HCE Haubrok AG<br>Landshuter Allee 10<br>80637 München<br>Deutschland | oder via Fax an die folgende Nummer:<br>+49 (0)89 210 27 289<br><br>oder via E-Mail an:<br><a href="mailto:vollmacht@hce.de">vollmacht@hce.de</a> oder alternativ<br><a href="mailto:briefwahl@hce.de">briefwahl@hce.de</a> |
|----------------------|--|---|

### **Wichtige Hinweise:**

Bitte beachten Sie, dass nur rechtzeitig angemeldete teilnahme- und stimmberechtigte Aktionäre zur Briefwahl bzw. Erteilung von Vollmacht und Weisungen an die Stimmrechtsvertreter der Deutsche Pfandbriefbank AG berechtigt sind. Bitte übermitteln Sie das Formular ausgefüllt zusammen mit Ihrer Eintrittskarte oder unter Angabe Ihrer Eintrittskartennummer bis zum Donnerstag, den 12. Mai 2016, 18:00 Uhr (MESZ) (eingehend).

Erhält die Gesellschaft auf mehreren Übermittlungswegen (Post, Telefax oder E-Mail) Briefwahl-Stimmabgaben bzw. Vollmacht und Weisungen an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft, wird unabhängig vom Übermittlungsweg die zuletzt erteilte formgültige Stimmabgabe per Briefwahl bzw. Vollmacht mit den entsprechenden Weisungen an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft als verbindlich erachtet.

Nicht korrekt abgegebene oder nicht eindeutig erteilte Briefwahl-Stimmen werden bei den entsprechenden Tagesordnungspunkten als ungültig gewertet. Soweit Weisungen nicht korrekt ausgefüllt oder nicht eindeutig erteilt werden, werden sich die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft in Abhängigkeit vom Abstimmungsverfahren bei den entsprechenden Tagesordnungspunkten der Stimme enthalten bzw. nicht an der Abstimmung teilnehmen.

Sofern mitteilungspflichtige Anträge von Aktionären (Gegenanträge) oder Wahlvorschläge zu der Tagesordnung unserer Hauptversammlung eingegangen sind, können Sie deren Wortlaut im Internet unter <http://www.pfandbriefbank.com> in der Rubrik Investor Relations/Hauptversammlung einsehen. Einem Gegenantrag, der ausschließlich auf die Ablehnung eines Beschlussvorschlages gerichtet ist, können Sie sich anschließen, indem Sie gegen den Verwaltungsvorschlag votieren. Bitte beachten Sie, dass die Stimmrechtsvertreter nur für die Abstimmung über solche Anträge und Wahlvorschläge zur Verfügung stehen bzw. dass im Wege der Briefwahl eine Abstimmung nur über solche Anträge und Wahlvorschläge möglich ist, zu denen es mit dieser Einberufung oder später bekanntgemachte Vorschläge von Vorstand und/oder Aufsichtsrat nach § 124 Abs. 3 AktG oder von Aktionären im Falle von § 124 Abs. 1 AktG gibt oder die nach den §§ 126, 127 AktG zugänglich gemacht werden.

Die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft sind weisungsgebunden. Die Beauftragung der Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft zur Widerspruchserklärung sowie zur Antrag- und Fragenstellung ist ausgeschlossen.

Die persönliche Teilnahme eines Aktionärs oder eines bevollmächtigten Dritten an der Hauptversammlung gilt automatisch als Widerruf der zuvor abgegebenen Briefwahlstimmen bzw. der zuvor an die Stimmrechtsvertreter erteilten Vollmacht und Weisungen.

Die Weisungen an die Stimmrechtsvertreter bzw. die Stimmabgabe durch Briefwahl zu Tagesordnungspunkt 2 behält ihre Gültigkeit auch im Falle der Anpassung des Gewinnverwendungsvorschlags infolge einer Änderung der Anzahl dividendenberechtigter Aktien. Sollte zu einem Tagesordnungspunkt statt einer Sammel- eine Einzelabstimmung durchgeführt werden, so gilt die zu diesem Tagesordnungspunkt erteilte Weisung an die Stimmrechtsvertreter bzw. abgegebene Briefwahlstimme entsprechend für jeden Punkt der Einzelabstimmung.

Die Deutsche Pfandbriefbank AG übernimmt keine Gewährleistung und Haftung für die Funktionsfähigkeit und Verfügbarkeit der Faxgeräte sowie der Möglichkeit der Übermittlung durch E-Mail, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen.

**Für Rückfragen stehen Ihnen unsere Hauptversammlungshotline  
unter der Telefonnummer +49 (0)89 210 27 250  
montags bis freitags - außer feiertags - von 8.00 bis 17.00 Uhr  
gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.**